

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

Oktober - November 2022



Erntedankfest

am 23. Oktober 2022
um 09.00 Uhr

**Eine Zeit des Dankes für
Arbeit und Brot wider die
Zeiten,
die Gaben des Lebens
als selbstverständlich zu
nehmen.**

Lasst uns nicht müde werden,
das Gute zu tun:
denn wenn wir darin nicht nachlassen,
werden wir ernten, sobald die Zeit
dafür gekommen ist.
Der Apostel Paulus im Brief
an die Galater (6,9)



Inhalt:

Geistlicher Beitrag	Seite 3
Kirchtag der FF Kräutersegnung	Seiten 4-5
Anmeldung zur Erstkommunion Neues zur Jungschar Anmeldung zur Firmung	Seite 6
Botentreffen	Seite 7
Renovierung St. Agnes Kirchtag St. Agnes	Seiten 8-9
Renovierung St. Ulrich	Seite 10
Lebensbewegungen	Seite 11
Termine	Seite 12

Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/
Št. Rupert pri Velikovcu.
Redaktionsteam:
Josef Valeško
Dorothea Laschkolnig-Micheutz
Christine Meschnark
Anna More
Melitta Oraže
Christine Winkler
Fotos: E. Korak, A. David,
G. Stürzenbecher, K. Kniely, D. Micheutz,
Fw. Feuerwehr, Pfarre St. Ruprecht,
Pfarrbriefservice.de
Ausgabe Oktober 2022

Pfarrprovisor: Josef Valeško

E-Mail:

struprecht-voelkermart@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Ehe - Jubiläen

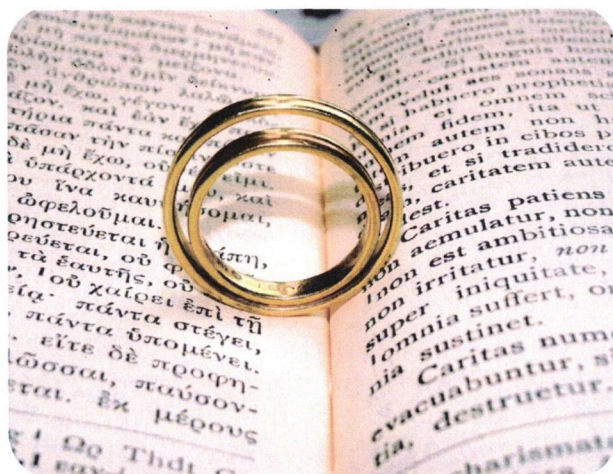
Die traditionelle Ehejubiläumsfeier findet heuer am **23.10.2022** statt.

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre.

Sei es das 5., 10., 20., 25., 30., 40., 50. ... Jahr, gratulieren wir Ihnen und laden Sie ein, in unserer Pfarrkirche zu feiern.

Anmeldung: Pfarrer Valeško Josef 0676/87728730



*Gemeinsamer Weg - Hand in Hand
ging ein Tag nach dem anderen ins Land.
Man merkt es kaum wie die Zeit vergeht,
wenn man so zueinander steht!
Fältchen hier, Wehwehchen da,
alles egal solange der andere ist nah!
Behaltet dieses enge Band
und geht weiter - Hand in Hand!
(unbekannt)*

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Josef Valeško ist erreichbar
unter der Telefonnummer:
0676 87728730



Liebe Pfarrangehörige von St. Ruprecht!
Dragi šentrupertski farani!

„Wir brauchen die Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen. Der neue Pfarrgemeinderat will dazu beitragen, dass wir uns alle neu verbinden. Untereinander und Miteinander. Zuallererst im Beten... Diese Kraft der Verbundenheit wird uns stärken, damit wir die Herausforderungen der Zeit bestehen können.“

So hat uns unser Pfarrer Josef Valeško im letzten Pfarrbrief geschrieben. Bemühen um die Verbundenheit untereinander und miteinander. Und der Pfarrer sagt: Zuallererst im Beten. Denken wir darüber nach. Der Oktober als Rosenkranzmonat und Missionsmonat lädt uns ja dazu ein. Zumal ihm Allerheiligen und Allerseelen folgen. Tage, an denen wir doch, wenn auch unbewusst, spüren, dass wir beten (können) sollten.

Viele alte Kirchen wurden mit Statuen, Bildern, Malereien und Mosaiken ausgestattet, um auch Menschen, die nicht lesen konnten, wichtige Wahrheiten aus der Geschichte Gottes mit den Menschen darzustellen und Anregungen für das Leben zu geben. Gehen wir in unsere Pfarrkirche vor den linken Seitenaltar, der aus der Zeit um 1750 stammt.

Schauen wir auf die Statue der Gottesmutter mit dem Christuskind auf ihrem Arm. Wenn wir ihnen in die Augen schauen wollen, müssen wir unser Haupt deutlich nach oben erheben. Der Künstler hat die Statue für einen so erhöhten Platz erstellt. Maria und das Kind blicken nämlich nicht vor sich hin, sondern schauen nach unten, uns in die Augen. Sie wollen mit uns, die wir auf Erden unterwegs sind, ins Gespräch kommen. Wenn wir uns dazu einladen lassen, haben wir schon zu beten begonnen. Es wird uns bewusst: da ist jemand, der auf mich schaut, der sich für mich interessiert. Er bzw. sie drängt sich nicht auf. Liebe macht es so. Sie wartet, hofft und freut sich, wenn sie – wenn auch lange – aber doch nicht vergeblich auf Antwort gewartet hat. Sie freut sich, wann immer ich Herz und Augen nach oben richte, über das Irdische und Vergängliche hinaus.

Ich kann mich fragen: wer ist es, der auf mich schaut? Und wer bin ich, auf den er/sie schaut? Da muss ich doch einmal die Bibel in die Hand nehmen und z.B. das Lukasevangelium lesen.



Diese unsere Marienstatue wurde 1968 gestohlen, glücklicherweise wieder gefunden und 1969 an ihrem Standort aufgestellt. Ich erinnere mich noch an den betreffenden Bericht in einer Zeitung. Das Gespräch mit Gott kann ich abbrechen, es kann einem auch einfach abhanden kommen. Es gibt ja so viel Wichtiges oder Wichtigeres, wie ich meine. Wie gut, wenn das Gebet glücklicherweise wieder gefunden wird. Wiederfinden kann man es, das Beten, wenn man es „gehabt“ hat. Einmal muss man es geübt haben. Glückliche Kinder, die es gelernt haben. Doch ist niemand zu alt, um mit dem Beten (neu) anzufangen.

Worum geht es beim Beten? Um uns zu „stärken, damit wir die Herausforderungen der Zeit bestehen können“ und die Ewigkeit gewinnen. Christus sagt mir: „Ich möchte dich höher führen. Deshalb bin ich Mensch geworden, bin herabgestiegen auf die Erde (die Weltkugel in seiner rechten Hand). Weil ich dich liebe (das Herz). Auch für dich habe ich Leiden und Tod am Kreuz auf mich genommen. Meine Mutter lädt dich zum Beten ein (seine linke Hand zeigt auf die Gebetskette). Damit du nie vergisst, was ich für dich getan habe und was ich für dich noch bereithalte. Die sogenannten Geheimnisse des Rosenkranzes erzählen dir davon. Meine Mutter will dich dabei an der Hand führen.“

Mit unserem Pfarrer Valeško bete ich für euch.
Tudi jaz molim za vas.

Valentin Gotthardt



Kirchtag der Freiwilligen Feuerwehr

Kirche ist da, wo Menschen anderen Menschen helfen, wie zum Beispiel bei der Feuerwehr. Und wenn bei der Feuerwehr der traditionelle Kirchtag abgehalten wird, beginnt dieser mit der heiligen Messe.

Pandemiebedingt musste der Kirchtag zwei Jahre pausieren, um so größer war die Freude, dass der Kirchtag heuer wieder stattfinden konnte.

Unsere Pfarre hat am 10. Juli 2022, am Festgelände im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Völkermarkt traditionell die heilige Messe abgehalten. Gesanglich umrahmt wurde der Gottesdienst vom MGV Scholle und die „Blauröcke“ ließen es sich nicht nehmen, den Gottesdienst mitzugestalten.
Alois Meschnark

Aufnahme Mariä in den Himmel - Großer Frauentag

Am Sonntag, den 14. August trafen sich sieben „Kräuterfrauen“ aus unserer Pfarre um für den „Großen Frauentag“ Kräutersträuße zu binden.

Nach einer Legende soll ja aus dem Grab Mariens im Augenblick ihrer „Himmelfahrt“ (Aufnahme in den Himmel) der Duft von Blumen und Kräutern entstiegen sein.

Der Hagel im Frühjahr und die Trockenheit im Juli ließen wenige Kräuter erwarten. Doch weit gefehlt – zwei große Tische mit duftenden Kräutern standen vor uns! Ein Sträußerl nach dem anderen wurde fleißig gebunden, manchmal bei netter Plauderei, manchmal still und konzentriert. Und nach gut zwei Stunden stellten wir begeistert fest – es waren weit über hundert Sträußerln geworden.

Pfarrer Josef Valeško, Pfarrer Valentin Gotthardt und Obmann Hansi Micheutz staunten nicht schlecht, als sie uns später einen Besuch abstatteten.

Bei Reindling und Kuchen – von unseren Damen selbst gebacken – ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Am Montag, dem Festtag „Maria Himmelfahrt“ segnete unser Pfarrer die duftenden Büschel und hielt eine berührende Predigt:

So wie wir die einzelnen Kräuter zu einem Strauß zusammenbinden - zu einem Ganzen, einer Gemeinschaft - so erfährt auch der einzelne Mensch in Verbundenheit mit anderen Wertschätzung, Sicherheit, Vertrauen und Liebe.



Nach der Heilige Messe gab es eine köstliche Agape – vorbereitet von unseren „Kräuterfrauen“ – die sehr gerne angenommen wurde.

Die freiwilligen Spenden haben wir der CARITAS Kärnten überwiesen - für Menschen in unserem Land, denen das Notwendigste fehlt.

Den fleißigen Bäckerinnen und den großzügigen Spendern herzlichen Dank!



Marias bedingungslose Liebe und ihr Vertrauen in Gottes Vorsehung verbindet auch uns - durch die gesegneten Kräuter - mit der Gnade und Liebe des Herrn.

In den Unruhen unserer Zeit bitten wir: „**Maria hilf uns allen!**“!

Christine Winkler



Anmeldung zur Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion ist ein wunderbares Erlebnis in Gemeinschaft. Gemeinsam mit dem Religionslehrer Karl Stanz wollen die Mitarbeiterinnen der Pfarre die Kinder der 2. Klasse Volksschule auf dieses festliche Ereignis vorbereiten.

Erstes gemeinsames Treffen mit den Eltern findet am Mittwoch, dem **19. Oktober um 18.30 Uhr** im Pfarrhof St. Ruprecht statt. Wir laden herzlich dazu ein.



Das glückliche und geglückte Leben der Kinder - unser Beitrag:

Jungschar

Miteinander Basteln, Singen, Spielen, Geschichten hören, u.v.m... Interesse?

Unser erstes Treffen findet am **7. Oktober von 17:00 – 18:30** im Pfarrhaus St. Ruprecht statt.

Wir wollen gemeinsam das Erntedankfest vorbereiten und uns kennenlernen. Alle Kinder von 6 - 14 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns Zeit zu verbringen. Wir (das Jungscharteam) freuen uns auf **DICH!**

Firmunterricht

Liebe Pfarrgemeinde und liebe potentielle Firmlinge!

Auch heuer wird es wieder einen **Firmunterricht in unserer Pfarre St. Ruprecht** geben. Ziel des Firmunterrichtes ist es, Verantwortung in der Gesellschaft, der Kirche und speziell im eigenen Leben zu übernehmen und sich vielleicht zu fragen, was bedeutet „Glaube“ bzw. wer oder was ist überhaupt der „Heilige Geist“?



Wie das funktionieren könnte und welche Möglichkeiten es dafür gibt, dies erfährt ihr bei mir in den gemeinsamen Treffen.

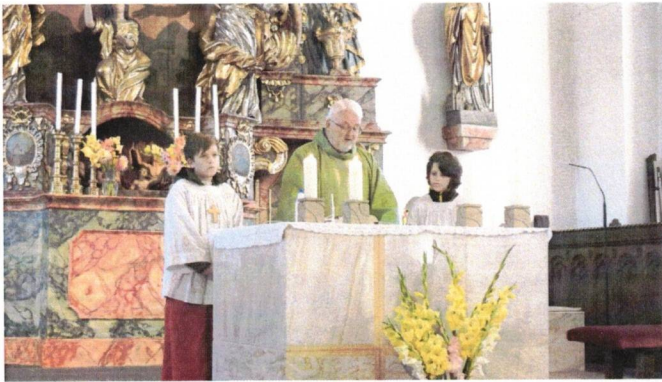
Außerdem lernt ihr nebenbei noch unser Pfarrleben, verschiedene Organisationen und unsere Kirche ein wenig besser kennen.

Anmeldungen liegen in der Kirche und im Pfarrhof auf und sind bis spätestens 1.11.2022 (Allerheiligen) dort abzugeben.

Alle weiteren Infos werden beim ersten Treffen bekanntgegeben. Ich freue mich schon auf eine gemeinsame und spannende Zeit mit euch!

Euer Firmbegleiter

Lukas Joham



Bei der **gemeinsamen Sonntagsmesse** am 18.09.2022 dankte unser Herr Pfarrer allen für die Bereitschaft, Dienste für die Pfarrgemeinde zu übernehmen. 39 Boten bringen bei jeder Ausgabe cirka 1.400 Pfarrblätter in die Haushalte - pandemiebedingt war es längere Zeit nicht möglich in Gemeinschaft „DANKE“ zu sagen.

Auch jenen Mitarbeitern, die sich meist unbemerkt um die „Pflege“ der Kirche und den Blumenschmuck kümmern und jenen, die für den organisatorischen Ablauf unseres Pfarrlebens sorgen, ihnen allen gilt großer **Dank und Wertschätzung**.



Als **sichtbares Zeichen** dafür hat Herr Pfarrer Josef Valeško und der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Mittagessen zum „Jagawirt“ eingeladen. Bei angeregten Gesprächen war auch die Freude spürbar, wieder zusammen zu sitzen, Erfahrungen auszutauschen und ein köstliches Mahl bei Familie Apsner zu genießen!

Dorli Laschkolnig - Micheutz



Die Glocken läuten wieder

Wer bewusst in die Welt hinaus horcht, wird bemerkt haben, dass die Glocken der Filialkirche St. Agnes beinahe über ein Jahr nicht geläutet haben. Es waren Reparaturarbeiten notwendig. Bei allen drei Glocken musste der Glockenstuhl und der Antrieb erneuert werden, was wunschgemäß bis zu unserem Kirchtag gemacht wurde. Nun läuten die Glocken wieder und zwar in der Früh, zu Mittag am Abend und freitags um 15 Uhr. Bei jedem Läuten kann man wieder kurz innehalten oder vielleicht ein kurzes Gebet sprechen.

Die Kosten der Reparaturen belaufen sich auf über € 14.000,--, wobei ein kleiner Teil der Kosten vom Bundesdenkmalamt übernommen wurde und der Rest von der Filialkirche St. Agnes bezahlt werden muss.

Es ist gerade in dieser Zeit der vielen Teuerungen schwer, um Spenden zu bitten, aber sollten Sie dennoch den Wunsch verspüren, uns einen Beitrag zukommen zu lassen, so können Sie gerne eine Überweisung an die

RB Völkermarkt, Stadtpfarre St. Ruprecht, IBN AT 30 3954 6000 0002 5833
(für Geläute Filialkirche St. Agnes)

tätigen oder Sie geben Ihre Spende persönlich bei mir ab, was ich dann gerne weiterleite. Dafür möchten wir uns im Voraus herzlichst bedanken und sagen "Vergelt's Gott".
Herta Harrich

Kirchtag in St. Agnes

Für die Filialkirche St. Agnes ist der Sonntag nach Mariä Himmelfahrt ein großer Festtag. Wir feiern unseren Kirchtag. Viele Kirchenbesucher kamen zur heiligen Messe, anschließend fand der Umgang mit dem Allerheiligsten statt. Bei allen vier Altären gab es den Eucharistischen Segen - Danke dem Kirchenchor St. Ruprecht für die schöne gesangliche Gestaltung.

Danach gab es in der Vorhalle der Kirche eine Agape. Die Kirchenbesucher verblieben noch eine Weile, unterhielten sich gut und überzeugten sich von den Köstlichkeiten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese köstlichen Brote und Mehlspeisen gespendet haben. Danke auch allen, die bei den Vorbereitungen zu diesem Fest, bei der Prozession und der Messgestaltung mitgeholfen haben.

Es geht nur gemeinsam, damit so ein Tag zu einem Festtag wird.

Herta Harrich







Filialkirche St. Ulrich – Außenrenovierung

Nach der Genehmigung der Diözese konnte mit den Außenarbeiten bei der Filialkirche begonnen werden.

Es wurde gebaggert, Randleisten einbetoniert, Eingangsbereiche gepflastert, Vliese verlegt, die Abgrenzung mit Steinen ausgefüllt, der Stiegenaufgang zum Turm erneuert und der Sockel neu gestrichen.

Unser großer Dank gilt

Herrn **Sneditz Anton** für seine Arbeitsstunden, die Baggerarbeiten, die vielen Baumaterialien, sowie sämtliche Geräte, die von ihm unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden.

Herrn **Esterl Gerhard** für seine tatkräftige Unterstützung bei den Grab- und Betonarbeiten.

Frau **Sneditz Linde**, die für das leibliche Wohl sorgte und auch Spenden organisierte.

Firma Modre für die große Menge an gesponserten Steinen,

Firma Feinig für die großzügig gespendete Planiererde und der

Kärntner Saatbau für den Grassamen!

Allein sind wir nur Worte – zusammen ein Gedicht!

Zum Schluss wäre noch zu sagen, wie schön es ist, wenn Nächstenliebe, Talente, Aufopferung und gegenseitiges Händereichen aufeinandertreffen und daraus etwas Wunderschönes entsteht. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ allen Beteiligten!

Gabi Stürzenbecher





Auszeichnung

Dr. Peter Allmaier überreichte die Urkunde, für das Bischöfliche Schulamt der Diözese Gurk an Hannah More für Ihren herausragenden **Beitrag im Rahmen des österreichweiten Projektes „Theolympia 2021/22“**. Theolympia ist eine Olympiade im katholischen Religionsunterricht. Das dießjährige Thema drehte sich um die Frage, was der Mensch eigentlich ist. Diese Arbeit von Hannah zählte zu den besten Einreichungen.

Wir gratulieren unserer ehemaligen Ministrantin recht herzlich.



Taufen



Sitter Alexander	03.09.2022
Santer Louisa	10.09.2022
Kummer Ella	18.09.2022

Den Kindern und ihren Eltern
alles Gute auf ihrem Lebensweg
und Gottes Segen.

Begräbnisse Verabschiedungen Urnenbeisetzungen



Podritschnig Paul	06.07.2022
Komposch Josef	08.07.2022
Schmied Günther	19.07.2022
Wernig Johanna	24.08.2022
Wohlbang Karl	29.08.2022
Elbe Apollonia	10.09.2022
Keuschnig Josef	11.09.2022

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“(unb.)*

SPENDEN FÜR DIE PFARRKIRCHE BLUMENSPENDEN

N.N.
N.N.
N.N.
Fam. Urbas Maria

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Frau Pridnig Paula
Frau Harrich Herta
Frau Wagger Erna
Frau Verschnig Karin
Frau Kraus Elfriede
Frau Luschin Ingeborg
Frau Ainetter Stefanie
Frau Piko Maria
Frau Preiner Elfriede
Frau Rutter Katrin
Herr Buch Paul
Herr Lassnig Fritz

Nachtrag zur Verabschiedung von Frau Barbara Comelli – Stuckenfeld

Herr Rusch Georg
Herr Stürzenbecher Richard
Herr Gasper Horst
Fam. Holzer Hermine

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Hans Micheutz

Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833



Termine

09.10.22	07:30 09:00	Sv. maša Wort Gottes-Feier
16.10.22	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
23.10.22	07:30 09:00	Sv. maša Festgottesdienst mit Erntedank u. Ehe-Jubiläen Mitgestaltet von der Jungschar, den Erstkommunionkindern und dem Kirchenchor St. Ruprecht
30.10.22	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
01.11.22 Allerheiligen	10:00	Hl. Messe in St. Agnes anschließend Totengedenken und Gräbersegnung
	14:00	Hl. Messe in St. Ruprecht anschließend Totengedenken und Gräbersegnung Musikalische Gestaltung Kirchenchor
02.11.22 Allerseelen	18:00	Hl. Messe für alle seit dem 01.11.2021 Verstorbenen der Pfarre und alle armen Seelen
06.11.22	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
13.11.22	07:30 09:00	Sv. maša Wort Gottes-Feier
20.11.22 Christ König Sonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe Cäcilien Sonntag Musikalische Gestaltung Kirchenchor
26.11.22 Abendmesse	18:00	Segnung der Adventkränze
27.11.22 1. Adventsonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe



**Herr Pfarrer Valeško
 und der Pfarrgemeinderat
 wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
 sowie allen Lehrerinnen und Lehrern
 viel Freude und Gottes Segen
 im neuen Schuljahr!**